Intrinsische Motivation

Wie motivieren sich Arbeitende der Zukunft am Beispiel Hochschule?

FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences

Andrea Biedermann
andrea.biedermann@fh-potsdam.de
Caroline Riedel-Gitter
caroline.riedel-gitter@fh-potsdam.de
Caspar Kirsch
mail@casparkirsch.de
Max Heise
max.heise@web.de

1. These

Das stärker selbstorganisierte Designstudium erfordert schon heute einen größeren Anteil an intrinsischer Motivation von den Studierenden im Vergleich zu stärker strukturierten Studiengängen im Fachbereich Bauingenieurwesen.

2. Ergebnisse aus Umfragen und Interviews

Um die Forschungsfrage zu beantworten haben wir an der Fachhochschule Potsdam eine quantitative Umfrage mit Studierenden der Fachbereiche Bauingenieurwesen und Design durchgeführt, sowie in zwei ExpertInnen-Interviews mit Prof. Jens Nowak (Prodekan FB Bauingenieurwesen) und Prof. Antje Michel (Soziologin) über unser Thema gesprochen.

Insight 1

Designstudierende[1,3] *sind um 20%* ***mehr intrinsisch motiviert*** *als Bauingenieur-studierende*[2,3]*.*
[Umfrage]

Skala nach Intrinsischer Regulation
1 (sehr intrinsisch) bis 5 (weniger intrinsisch), aus: *Die Selbstbestim-mungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik* (1982)

Insight 2

Bauingenieurstudierende[2,8] *verspüren einen größeren* ***Druck im Studium*** *als Designstudierende*[4,0]*.*
[Umfrage]

Skala nach Deci & Ryan
1 (viel Druck) bis 5 (wenig Druck), aus: *Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik* (1982)

Insight 3

Praxisnahe Aufgaben *fördern die intrinsische Motivation.*
[Interview]

Experteninterview
Prof. Jens Nowak

Insight 4

Designstudie-rende sind offener für ***interdiszipli-näre Arbeit*** *als Bauingenieur-studierende.*
[Interview]

Experteninterview
Prof. Jens Nowak

Insight 5

Die Kombination von ***Neuem*** *und machbaren* ***Herausforde-rungen*** *führen zum* ***Flow*** *— das motiviert.*
[Interview]

Expertinneninterview
Prof. Antje Michel

intrinsische Motivation — **Zusammenhang?** — **Interdisziplinarität**

3. Erkenntniszusammenhang

Wir haben festgestellt, dass sich Designstudierende mehr intrinsisch für ihr Studium motivieren. Ein Grund dafür könnte die Arbeit im interdisziplinären Umfeld sein. Interdisziplinäre Projekte bieten spannende neue Inhalte und Herausforderungen; das fördert intrinsische Motivation.

mehr intrinsische Motivation — **Designstudium** — **mehr Interdisziplinarität**

4. Schlussfolgerung

Daraus schlussfolgern wir, dass Interdisziplinarität vorrangig intrinsisch motiviert ist und umgekehrt, dass Interdisziplinarität mehr intrinsische Motivation verursacht.

5. Handlungsempfehlung

Hochschule muss in ihrer Lehre ***Interdisziplinarität*** *als Fach unterrichten. Also...*

- ➔ ...zuerst die Dimensionen – Skills, Methoden und Kommunikation/Fachsprache (etc.) der einzelnen Disziplinen vermitteln.
- ➔ ...das Übungsfeld Interdisziplinarität, z.B. ein Projekt wie *InterFlex* als Grundlage bereithalten.
- ➔ ...im interdisziplinären Umfeld das Verständnis für die Stärken und Schwächen der eigenen Disziplin und ein Bewusstsein für andere Disziplinen fördern und schärfen.
- ➔ ...auf psychische Gesundheit als Grundlage für intrinsische Motivation der Studierenden achten. (nach Deci & Ryan)

So werden Studierende intrinsisch motivierter und für die interdisziplinären Anforderungen an sie als Arbeitende der Zukunft vorbereitet und ausgebildet.